

Stellungnahmen zum Wohnheim-Bau

Eben-Ezer: Die Stiftung hat Pläne für den Krügerkamp. Sie liegen bei der Stadt aus

Lemgo (tib). Am Krügerkamp möchte die Stiftung Eben-Ezer als Hinterlandbebauung ein Wohnheim für 24 Behinderte errichten. Die Pläne für das 2,5 Millionen Euro teure Vorhaben liegen in der Stadtverwaltung aus – jetzt können sich die Bürger dazu äußern.

Eben-Ezer will eine Gruppe aus Luherheide verlagern, um den Bewohnern mehr Eigenständigkeit zu bieten. Eine stationäre Begleitung und auch eine Nachtwache sind für das neue Wohnheim allerdings vorgesehen. Der Neubau soll zudem eine Art Nachbarschaftszentrum werden.

Um das Vorhaben zu ermöglichen, muss die Stadt Lemgo einen Bebauungsplan für den Bereich zwischen Krü-

gerkamp, Lemgoer Straße und Nesselfeld aufstellen. Daher muss laut den Vorschriften im Baugesetzbuch auch der Öffentlichkeit die Gelegenheit gegeben werden, die Unterlagen einzusehen und Stellungnahmen abzugeben.

Der zuvor gültige Bebauungsplan aus dem Jahr 2007 soll parallel dazu aufgehoben werden. Ausgelegt sind die Planungsunterlagen ab sofort – und zwar bis Freitag, 2. Dezember. Bürger, die sich die Entwürfe ansehen möchten, sollten die Öffnungszeiten des Bauamtes an der Heustraße 36-38 beachten: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags zusätzlich von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von bis 17 Uhr.